

GAMETIME

#07

BARMER
LIGA
2. BASKETBALL BUNDESLIGA



EPG GUARDIANS Koblenz





Vorwort	3
Mannschaftsaufstellung // GIESSEN 46ers	5
Mannschaftsaufstellung // EPG GUARDIANS Koblenz	6
Vorbericht // EPG GUARDIANS Koblenz	8
News	11
Mal ehrlich ... // #3 Aiden Warnholtz	23
Ergebnisse // BARMER 2. Basketball Bundesliga ProA Saison 2024/25	24
Tabelle // BARMER 2. Basketball Bundesliga ProA Saison 2024/25	25
Sponsorenpyramide // Gießen 46ers GmbH & Co. KG	26
Gesellschafter // Gießen 46ers GmbH & Co. KG	29

Impressum

GIESSEN 46ers // Gießen 46ers GmbH & Co. KG

Grünberger Straße 168, 35394 Gießen

Tel.: +49 (0) 641 460910 10

Redaktion:

Alexander Fischer

Quelle Fotos:

Thore Bischoff, Felix Wetzstein, Michael Schepp,

Daniel Guist, GIESSEN 46ers

Layout, Satz & Design:

DIE MARKETINGPROFILER

VORWORT

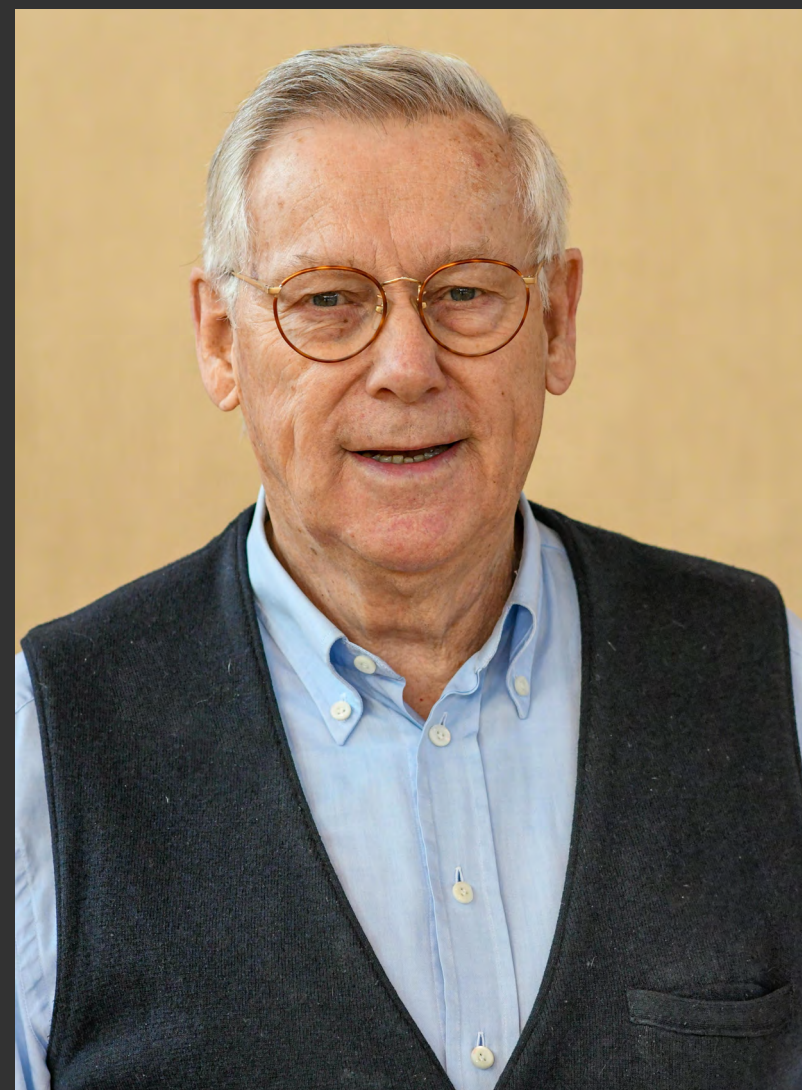
Liebe Basketballfreunde,

nach der deprimierenden Niederlage am vergangenen Wochenende in Tübingen werden unsere Jungs um Wiedergutmachung gegen die EPG Guardians Koblenz bemüht sein. Die heftige Kritik ihres oberen Übungsleiters Frenki wird nicht wirkungslos an den Spielern abgeprallt sein, „Redebedarf“ und „Streichung des trainingsfreien Sonntages“. Nach der Heimniederlage am Montag gegen Crailsheim befinden sich die Koblenzer im unteren Mittelfeld der Tabelle. Bei einer Leistungssteigerung unserer Mannschaft sollte ein Heimsieg am Samstag möglich sein. Sprichwörter unserer Vorfahren wie: „Ohne Fleiß kein Preis“ waren oft der Realität sehr nahe.

**Bis Samstag in der Osthalle,
euer Bernd Röder**

**Die Partie des 14. Spieltags wird live und
on demand auf Sportdeutschland.tv gestreamt.**

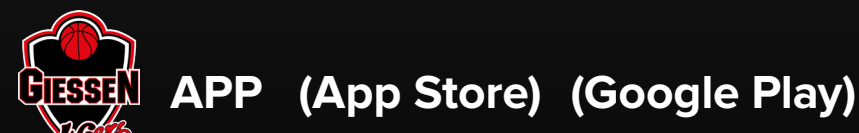
Tip-Off: Sa. 21.12.2024 19.00 Uhr



Bernd Röder (82) wurde 1965, 1967 und 1968 mit dem MTV 1846 Gießen Deutscher Meister. Er bestritt 49 Länderspiele. Als Trainer wurde er zwischen 1965 und 1969 viermal Deutscher Meister mit den MTV-Junioren. 1972 war er Spielertrainer der Männerturner. Er feierte große Erfolge mit dem DBB-Nachwuchs. Die Männer-Nationalmannschaft betreute er vier Jahre lang ab 1976. Als Assistent von Svetislav Pesic wurde er 1993 Europameister. Seit 2003 ist Röder Ehrencoach auf Lebenszeit des Deutschen Basketball-Bundes.

LET'S GO, GIESSEN!

**Ihre / Eure
GIESSEN 46ers**



TRADITION IST 1846.

NATUR IST
UNSER BIER!



AUS DEM HERZEN DER NATUR.

MANNSCHAFTSAUFSTELLUNG



GIESSEN 46ers

	P	Größe	Geb.	Nat.	Spielerpatenschaft
3 Aiden Warnholtz	PG, SG	188 cm	2000	CAN	
4 Till Heyne	PG	187 cm	2006	GER	
5 Viktor Ziring	PG	187 cm	1998	GER	
7 Kyle Anthony Castlin	PG, SG	193 cm	1996	USA	
11 Kevin McClain	SG	188 cm	1996	GER/USA	
12 Robin Benzing	SF	210 cm	1989	GER	
13 Jonathan Maier	C	212 cm	1992	GER	
14 Luis Elias Figge	SG, SF	197 cm	1997	GER	
15 Kai Müsse	C	200 cm	2006	GER	
24 Roland Nyama	SG	198 cm	1993	GER/CMR	
25 Viktor Kovačević	PF	203 cm	1999	SRB	
33 Mladen Vujic	C	205 cm	1998	SRB	
55 Šimon Krajčovič	PG	185 cm	1994	SVK	
HC Branislav Ignjatovic				SRB	
AC Nikola Stanic				SRB	

MANNSCHAFTSAUFSTELLUNG



EPG GUARDIANS Koblenz

		P	Größe	Geb.	Nat.
1	Taurus Ramon Cockfield Jr.	PG	183 cm	1996	USA
2	Emil Pötz	SG	189 cm	2006	GER
3	Kasey Truman Draper	SF	193 cm	2000	USA
4	Henning Schaake	PF	201 cm	1995	GER
8	Benjamin Kirkwood Stevens	C	207 cm	1999	CAN
9	Dominique Kevin Johnson	SF	194 cm	1992	GER
11	Paul Baitzel	PF	197 cm	2008	GER
12	David Böhm	PF	205 cm	2001	CZE
13	Aike Bensmann	C	204 cm	2002	GER
14	Oluwadamilola Ade-Eri	SF	197 cm	2002	GER
15	Allin Coreyell Blunt	SF	198 cm	1999	USA
21	Moses Pölking	C	206 cm	1997	GER
22	Michael Bradley	PG	185 cm	2000	USA
30	Leon Christopher Friederici	SG	190 cm	1995	GER
77	Jakob Hanzalek	PG	188 cm	2003	GER
HC	Marco van den Berg				NLD
AC	Venelin Berov				GER



BARMER

Burning for Basketball

Alle brennen für Basketball – ob als Teil des Teams, im Fanblock oder, wie wir, als Gesundheitspartner. Denn damit ihr immer am Ball bleiben könnt, dreht sich bei uns alles um euch: mit Top-Leistungen, digitalen Services und persönlicher Beratung.

[barmer.de](https://www.barmer.de)

33 von 33 möglichen Punkten



Vor dem Duell mit den EPG Guardians Koblenz hat 46ers-Trainer „Frenki“ Ignjatovic seine Hausaufgaben schon mal gemacht

Welches Recht gehört zu den Grundrechten in Deutschland? a) Waffenbesitz, b) Faustrecht, c) Meinungsfreiheit oder d) Selbstjustiz. Klar, „Frenki“ Ignjatovic hatte zu Hause zusammen mit seiner Frau Gordana gebüffelt, um Fragen des deutschen Einbürgerungstests zu bestehen. Also: c) Meinungsfreiheit. Und die Bestätigung, mehr gewusst zu haben „als manch einer meiner Freunde.“ **33 von 33 möglichen Punkten – der Doppelstaatsbürgerschaft des Serben steht nach einigen Formalitäten, die in den kommenden Wochen noch zu erledigen sind, nichts mehr im Weg.**

„Ich habe meine Hausaufgaben gemacht“, hat der 58-Jährige seinem Team ein paar kleine Schritte voraus. Denn acht Erfolge bei fünf Niederlagen klingen „befriedigend“, also nach Note 3, ein „Gut“, also eine 2, wäre dem Cheftrainer der GIESSEN 46ers aber lieber. 9:4-Siege waren es zum vergleichbaren Zeitpunkt der Vorsaison, 7:6 aber lediglich in der Spielzeit 2022/23, als Ignjatovic mit dem Altmeister hernach noch ins Playoff-Halbfinale einzog. Deshalb: Volle Konzentration auf den kommenden Gegner, der am 14. Spieltag der BARMER 2. Basketball-Bundesliga ProA EPG Guardians Koblenz heißt.

Wenn die Truppe vom Deutschen Eck am Samstag (19 Uhr) in der Osthalle gastiert, dann kommt mit Marco van den Berg ein guter Freund von Branislav Ignjatovic an die Lahn. Der Niederländer, seit knapp einem Jahr in Koblenz in Amt und Würden, ist mit der ehemaligen SPD-Politikerin und derzeitigen Europaabgeordneten Katarina Barley verheiratet. Das Paar

war schon zu Gast im Hause Ignjatovic in Ober-Ramstadt, am Samstag allerdings ruht die Verbindung, zumindest für zwei Stunden. Denn nach der eher ernüchternden Vorstellung beim 82:95 vergangenen Samstag in Tübingen müssen die 46ers liefern, um in Anbetracht des folgenden knackigen Vorrunden-Restprogrammes, das neben einem Heimspiel gegen die Nürnberg Falcons BC (Freitag, 3. Januar) noch hohe Auswärtshürden beim Überraschungsteam und Tabellenzweiten VfL Sparkassenstars Bochum (Samstag, 28. Dezember) sowie beim Erzrivalen Phoenix Hagen (Sonntag, 5. Januar) bereithält, die Playoff-Teilnahme nicht vorübergehend aus den Augen zu verlieren.

Mit den Guardians stellt sich bei den Männerturnen ein Gegner vor, der Probleme haben wird, die K.o.-Runde der letzten Acht zu erreichen. Mit bisher 5:8-Siegen liegt Koblenz auf Rang zwölf. Mit Erfolgen über Dresden (79:76), bei RASTA Vechta II (91:89), gegen Karlsruhe (71:67) und in Düsseldorf (87:84) haben die Männer von unterhalb der Festung Ehrenbreitstein ihre Pflichtaufgaben erledigt, nur der 80:73-Sieg vor drei Wochen gegen Tübingen war ein Ausreißer nach oben. Dafür hatten die Guardians allerdings die Niederlagen gegen Nürnberg (78:80) nicht eingeplant.

Mit im Schnitt 75 selbst erzielten Punkten gehört die EPG-Offense nach dem Abgang von Topscorer und Klasserebunder Maurice Pluskota (Karlsruhe) zu den schwächsten der Liga, zudem hat Marco van Bergs Truppe Probleme an der Dreierlinie (nur 29 Prozent Trefferquote) und

Vorbericht Koblenz

beim Defensivrebound. Dafür besitzen sie laut „Frenki“ Ignjatovic mit Ty Cockfield einen der besten Playmaker der Liga. Mit im Schnitt fast 20 Punkten pro Partie gehört der 28-Jährige zusammen mit Michael Bradley (9) zu den ideenreichsten und vor allem flinksten Pointguard-Duos des Unterhauses.

Ignjatovics ehemaliger Heidelberg-Profi Leon Friederici legt im Schnitt elf Punkte auf, bei der Niederlage gegen Nürnberg waren es gar 24. Moses Pölking räumt unter den Brettern alles weg, allerdings fehlte der Center in den letzten beiden Koblenzer Partien aus Verletzungsgründen. Auch Kasey Draper und Dave Böhm sind jederzeit in der Lage, fünf, sechs Abpraller einzusammeln. Small Forward Dominique Johnson ist angeschlagen und kann nicht auflaufen, dafür stehen in Gießen die beiden Neuzugänge Yassin Mahfouz und Ben Stevens auf dem Parkett. Mahfouz, ein Small Forward, spielte bislang in der ProB für die BSW Sixers aus dem Landkreis Anhalt-Bitterfeld, der

Kanadier Stevens, 2,07 Meter groß, trug zuletzt das Trikot von Vardar Skopje aus Nordmazedonien. Dort beeindruckte er mit einer Statistik von im Schnitt elf Punkten und zwölf Rebounds.

„Wer Tübingen besiegt, ist keine Laufkundschaft“, warnt Branislav Ignjatovic vor der Truppe seines Freundes Marco van den Berg, gibt aber auch offen zu: „Zu Hause haben wir bisher außer im dritten Viertel bei der Niederlage gegen Jena überzeugt. Wir wollen in die Playoffs, wir wollen einen Sieg gegen Koblenz, wir wollen unsere Fans vor dem Weihnachtsfest noch einmal begeistern.“ Und dies mit einer Truppe, der zwar Aiden Warnholtz und wahrscheinlich auch Kapitän Robin Benzing weiter fehlen werden, bei der sich die zuletzt angeschlagenen oder erkrankten Kevin McClain und Roland Nyama aber wieder topfit gemeldet haben. Was einen wie zuletzt beim 88:85 gegen Bremerhaven abermals unterhaltsamen Abend verspricht ...

Artland-Spiel eine Stunde später

Auf Wunsch der Artland Dragons wird die Partie des **23. Spieltags** der BAR-MER 2. Basketball-Bundesliga ProA in der Osthalle um eine Stunde nach hinten verlegt. Die GIESSEN 46ers empfangen das Team aus Quakenbrück am **Sonntag, 9. Februar**, also nicht, wie ursprünglich geplant, um 15 Uhr, sondern erst um **16 Uhr**.



**1 GLAS
GESCHENKT:**

Sparen Sie
**50% auf alle
Brillengläser!**

ZEIT FÜR SCHÖNE AUGENBLICKE.

Lernen Sie bei Neusehland die schönsten Brillen-Styles der Saison kennen – für viele unvergessliche Augenblicke.

Das Beste: Mit unserem **1 Glas geschenkt – Angebot sparen Sie 50% auf alle Brillengläser**, egal ob Gleitsicht- oder Einstärkengläser!

* Angebote gültig bis 31.01.25. Nicht kombinierbar mit anderen Aktions- und Komplettangeboten und nicht im Neusehland Webshop. Wir behalten uns vor, die Aktion zu verlängern.



Eine Information der Neusehland
Hartmann GmbH & Co. KG,
35396 Gießen, Schöne Aussicht 5.

neusehland 
Mein Augenoptiker & Hörakustiker



BUNTE BÜHNE BASKETBALL (15)

Von besinnlicher Vorweihnachtszeit keine Spur: Unmittelbar vor und nach den Feiertagen läuft der Spielbetrieb auf Hochtouren. Und auch die Aktivitäten der Clubs der BARMER 2. Basketball-Bundesliga ProA hinter den Kulissen lassen aufhorchen.

Jüngstes Beispiel: Die **EPG Guardians Koblenz**, die am Samstag (19 Uhr) zum 14. Spieltag in der Osthalle vorstellig werden. Und die sich mit **Sascha Schneider** auf der Position des Geschäftsführers neu aufgestellt haben. „Seit einigen Jahren habe ich die Entwicklung der Guardians von außen verfolgt. Nun möchte ich vor allem dabei helfen, den Club weiter zu professionalisieren, nachhaltige Strukturen aufzubauen, aber auch in der Stadt und in der Region eine Begeisterung für den Basketball und die Guardians zu wecken. Gemeinsam wollen wir den nächsten Schritt in der Clubentwicklung gehen“, wird der 42-Jährige, der seinen Job offiziell am 1. Januar antritt, in einer Pressemitteilung des Clubs zitiert. Sascha Schneider ist an der Lahn kein Unbekannter, arbeitete er doch zwischen 2012 und 2018 zunächst als Pressesprecher und dann als Leiter des Nachwuchsprogramms für die 46ers. Danach führte er die Fußballschule des derzeitigen Drittligisten **SV Wehen Wiesbaden**, war zwei Jahre als Vereinsmanager des **1. FC Kaiserslautern** tätig und kümmerte sich schließlich beim Fußball-Regionalligisten **Kickers Offenbach** fünf Monate lang um Vertrieb, Ticketing und Partnermanagement. „Mit Sascha Schneider bekommen wir einen gestandenen Sportmanager, der uns mit der entsprechenden Seniorität und Erfahrung sicherlich vor allem prozessual weiterentwickeln wird“, so **Thomas Klein**,

Vorstand Sport & Marketing, in der gleichen Vereins-Veröffentlichung. „Neben Sascha als neuen Geschäftsführer werden wir die durch den Abgang von **Daniel Schiller** vakante Stelle im Geschäftskunden-Vertrieb neu besetzen, um unsere stetige Weiterentwicklung sicher zu stellen.“

Weiterentwickeln möchten sich auch die **Artland Dragons**, die nach vier Siegen zum Saisonstart am Wochenende beim 77:98 bei den **VET-CONCEPT Gladiators Trier** trotz elf eingesammelter Rebounds von **Connor van Anthony** schon die neunte Niederlage in Serie zu quittieren hatten. Der Trainerwechsel von **Vince Macaulay** zum ehemaligen Gießener **Pat Elzie** brachte keinen Erfolg, also müssen Personalrochaden in Quakenbrück den zum Klassenerhalt notwendigen Erfolg garantieren. Diesen soll auch **Badu Buck** garantieren, der reichlich ProA-Erfahrung mitbringt, zuletzt aber bei den **Berlin Braves** in Liga drei aktiv war. Der 25-jährige Shooting Guard, der Deutschland schon in zahlreichen U-Nationalmannschaften international vertrat, spielte im Unterhaus schon für Schwenningen und Paderborn sowie in der BBL für Würzburg. Buck ersetzt im Artland **Troy Cracknell** und **Anthony Watkins**, die die in sie gesetzten Erwartungen nicht erfüllen konnten. Cracknell hat noch keinen neuen Club, Watkins läuft künftig in der ProB für den **TSV Neustadt** auf.

Auch Bundesliga-Absteiger **HAKRO Merlins Crailsheim** schlug auf dem Transfermarkt nochmals zu und sicherte sich die Dienste von US-Forward **Brock Gardner**. Der 27-Jährige aus Arizona kam vom nie-

derländischen BNXT-Ligisten **ZZ Leiden**. Davor war er unter anderem in Mexiko, Österreich und Portugal aktiv.

.....

Unter dem Strich war der 13. Durchgang geprägt von einem Aufstand der Kellerkinder. Allen voran von dem von **RAS-TA Vechta II**. Die Niedersachsen besiegten die Nürnberg Falcons BC trotz eines 14-Punkte-Rückstandes zur Pause und einer 21-Punkte-Differenz nach 24 Minuten noch mit 87:81. Vechta traf 31 von 32 Freiwürfen, wobei der Däne **Jonathan Klussmann** in Robin-Benzing-Manier alle seine 17 Schüsse von der Linie versenkte. **Luc van Slooten**, ansonsten eher im BBL-Team zu Hause, wusste ebenfalls zu überzeugen und kam auf 16 Punkte, fünf Rebounds sowie vier Steals. **Phillip Carr** verpasste mit zehn Punkten und neun Rebounds nur knapp ein Double-Double. Die Franken, angeführt wie immer von **Gabe Kalscheur** (23 Punkte), brachten nach der Pause nur noch 32 Zähler zu Stande, was dem bisher noch sieglosen Schlusslicht den ersten Saisonserfolg garantierte.

.....

Auch die **ART Giants Düsseldorf** haben sich noch lange nicht aufgegeben. Die Rheinländer feierten unter ihrem neuen Cheftrainer **Achmadschach Zazai** ihren ersten Auswärtssieg, der beim 73:61 in Bremerhaven durchaus deutlich ausfiel. **Jayden Henry-McCalla** steuerte ein Double-Double zum Gelingen bei, auch **Finn Fleute** sammelte neun Rebounds ein. Erstmalszündeten die ART-Nachverpflichtungen **Ade Sanni**, **Brandon Sperman** (beide 21) und **Jayden Henry-McCalla** (12) rich-

lukas lai
Physiotherapie & Training

- Physiotherapie
- Personal Training
- Athletiktraining
- Vorträge

Asterweg 43, 35390 Gießen
Tel: +49 (0)641/13 27 13 64
Mail: info@lukaslai.de
Web: www.lukaslai.de

Offizieller Partner der
GIESSEN 46ers
für Physiotherapie und Athletiktraining

tig und steuerten 54 der 73 Düsseldorfer Punkte, also 74 Prozent, bei. Was Zazai freute: „Wir sind glücklich über den Sieg, damit hatte sicherlich niemand gerechnet. Bei uns ist sehr viel gut gelaufen. Andererseits hatte Bremerhaven eine schlechte Wurfquote, vor allem jenseits der Dreierlinie. Hätten mehr Bälle ihr Ziel gefunden, wäre das Spiel sicher anders ausgegangen.“ In der Tat: Die Nordseestädter hatten von Downtown einen rabenschwarzen Abend erwischt und trafen nur drei ihrer 28 Dreier, was einer Quote von katastrophalen elf Prozent entsprach. Eine Woche zuvor in Gießen hatten sie bei ihrer 85:88-Niederlage immerhin noch 39 Prozent ihrer Versuche von jenseits der 6,75-Meter-Linie versenkt.



Ehrenamts-card für den 46ers-Fanbeauftragten

Prof. Dr. Bernd Giezek wird bei einer Feierstunde im Bürgerhaus Lich ausgezeichnet

Wenn der Bundespräsident schreibt, dann heißt es Ohren gespitzt. „Sie leisten mit ihrem Ehrenamt einen Dienst an Ihren unmittelbaren Nächsten, aber Sie leisten auch unserer Demokratie einen unermesslichen Dienst. Mit Ihrem Ehrenamt bauen Sie mit am Fundament, auf dem wir alle gemeinsam stehen“, ließ Frank-Walter Steinmeier in einem Brief, den Landrätin Anita Schneider verschickte, wissen. Empfänger war Prof. Dr. Bernd Giezek, der Fanbeauftragte der GIESSEN 46ers, der unlängst im Bürgerhaus Lich die sogenannte Ehrenamts-Card überreicht bekam.

Das Ehrenamt gilt als eine wichtige Säule des alltäglichen Lebens. Wir alle kennen Menschen, die sich auf verschiedene Art und Weise engagieren. Giezek arbeitet seit über einem Jahr ehrenamtlich als Fanbeauftragter des Basketball-Zweitligisten. Dafür haben auch in diesem Jahr der Landkreis Gießen und die Kreiskommunen ehrenamtlich Engagierte mit der Ehrenamts-Card des Landes Hessen ausgezeichnet und ihnen ihre Anerkennung ausgesprochen.

„Ehrenamt ist keine Arbeit, die nicht bezahlt wird. Es ist Arbeit, die einfach unbezahlbar ist.“ Dieses Zitat stammt von Franziska Scharpf, der Zweiten Vizepräsidentin der Bayerischen Landesapothekerkammer, und trifft auf den 59-Jährige zu. Denn er engagierte sich neben den 46ers die letzten Jahre auch als Lesepate an der Adolf-Reichwein-Schule in Watzenborn.

Thorsten Denker, Leiter der Volkshochschule des Landkreises, Landrätin Anita Schneider sowie zahlreiche Bürgermeister aus den Städten des Landkreises verliehen in einem Festakt die hessischen Ehrenamtskarten. In seiner Ansprache hob Denker die Bedeutung des Ehrenamts hervor. Der gebürtige Rheinländer Giezek erhielt die Karte zusammen mit vielen anderen

ehrenamtlichen Helfern, ohne die die Arbeit unter anderem in Sportvereinen, Hilfsorganisationen oder in der Kinderbetreuung nicht möglich wären.

„Unsere Liebe ist rot und ich danke dem Landkreis dafür, dass ehrenamtliche Tätigkeit so geschätzt wird“, kommentiert Giezek den Erhalt der Ehrenamtskarte. „Ich hoffe, dass ich mit meiner Arbeit nicht nur die aktiven Fans der 46ers unterstütze, sondern auch neue dazu gewinne. In der Osthalle ist noch ein bisschen Platz für neue Anhänger“, ergänzt der Mathematik-Professor mit einem verschmitzten Lächeln.

Insgesamt 240 Anträge zur Ehrenamts-Card waren vorab bewilligt worden, etwa die Hälfte der Freiwilligen kam zur Veranstaltung. Auch Hungens Bürgermeister Rainer Wengorsch lobte die Ehrenamtlichen stellvertretend für alle Bürgermeister und Bürgermeisterinnen im Landkreis Gießen: „Wir danken Ihnen von Herzen, dass Sie sich – meist schon seit vielen Jahren – in besonderer Verantwortung dem Ehrenamt stellen und dort anpacken, wo Hilfe gebraucht wird. Ohne die

vielen Menschen, die sich in ihrer Freizeit freiwillig für die Gesellschaft einsetzen, wären wir ein ganzes Stück ärmer.“ Alle Geehrten haben neben ihrer Leidenschaft für das Ehrenamt eines gemeinsam: Sie erfüllen die Kriterien zum Erhalt der Ehrenamts-Card und können dadurch viele Vorteile genießen. Dazu zählen hessenweit mehr als 1600 Vergünstigungen für Veranstaltungen aus Kultur und Bildung, Sport, Volkshochschulen, Museen, Kinos, Schwimmbädern und Freizeiteinrichtungen unterschiedlicher Art.

Verkauf der flexiblen Karte hat begonnen



Mit ihrem bereits vorgestellten neuen Ticketmodell für Sitz- als auch Stehplätze gehen die GIESSEN 46ers in die Spielzeit 2024/25 der BARMER 2. Basketball-Bundesliga ProA.

In drei Varianten bietet der Altmeister seinen Anhängern künftig Karten an, die diese dann äußerst flexibel einsetzen können. Sowohl bei der „5er-Karte“ als auch bei der „10er-Karte“ und der „20er-Karte“ steht die individuelle Verwendung an vorderster Stelle. Bei jedem Modell können die Fans entscheiden, ob sie beispielsweise fünf Tickets für nur eine Partie oder die fünf Tickets für fünf Matches einsetzen wollen. Die Bestellung der Karten-Kontingente erfolgt separat über ein eigenes „Spiel“, so wie beim Kauf eines Einzeltickets oder einer Dauerkarte auch. Ist dieser Kauf getätigt, wird der Promocode versendet.

Wer diesen Code im dafür vorgesehenen Feld des Onlineshops (ticket-online-shop.com) eingibt und einlöst, kann, nachdem er die entsprechende Mail mit dem Promocode erhalten hat, die Karte im Kategorie/Preis-Feld auswählen. Die Fans entscheiden also frei, wie sie ihre ausgewählten Tickets einsetzen möchten.



„Es ist schwer, in die Zukunft zu schauen“

46ers-Guard Kyle Castlin über seine Pläne, seine Freizeit, seine Ernährung und das Lesen in der Bibel

Wenn „Frenki“ Ignjatovic über Kyle Castlin spricht, dann gerät er regelmäßig ins Schwärmen. „Er ist ein Mann für die BBL, ich würde sogar behaupten, er kann auch in der EuroLeague oder in der NBA mithalten“, schwelgt der Cheftrainer der GIESSEN 46ers in Superlativen, wenn die Rede auf den 28-Jährigen Guard, den er im Sommer von Union Mons-Hainaut/Belgien kommend von einem Engagement an der Lahn überzeugen konnte, fällt.

Die Stats, die der Mann aus Marietta/Georgia, einer 60.000 Einwohner zählenden Kleinstadt vor den Toren von Atlanta, mit steter Regelmäßigkeit fast wie ein vorweihnachtlicher Paketzusteller liefert, sprechen für sich: Fast 16 Punkte bei einer durchschnittlichen Einsatzzeit von rund 32 Minuten waren es auch bei Castlins Engagement vor zwei Jahren in Hagen, nur seine Werte von der Dreierlinie (55 gegenüber 39 Prozent) und bei den Rebounds (vier gegenüber drei) konnte er noch einmal verbessern.

Wie hat sich „KC“, der vor wenigen Monaten noch für die Memphis Grizzlies in der NBA Summer League auflief, in Mittelhessen eingelebt? Welche Pläne hat er für die Zukunft? Warum liest er regelmäßig in der Bibel? Wir haben uns mit Kyle Anthony Castlin bei „M&K's up and smoke Tour“, einem von Mathias Kamann und seinem Team geleiteten Burger-Spezialisten hinter dem Globus-Handelshof in Dutenhofen, der die 46ers schon sehr lange unterstützt, kurz vor der Partie des 14. Spieltags der BARMER 2. Basketball-Bundesliga ProA am Samstag (19 Uhr) gegen die EPG Guardians Koblenz getroffen und nachgefragt.

KC, wir treffen uns in einem Burger-Laden in Dutenhofen. Das klingt nicht nach Ernährung eines Sportlers ...

Moment, ich essen ja nicht jeden Tag Burger. Erstens gibt es hier ja auch noch andere leckere Sachen außer Burgern, außerdem haben wir Profisportler viel Verbrennung und können es uns deshalb so ein-, zweimal pro Woche erlauben, etwas deftiger zu essen.

Wenn du morgens aufstehst: Ein Besuch beim Bäcker auf der anderen Straßenseite? Ein Müsli? Oder nur einen Kaffee vor dem Training?

Ich weiß, es ist verlockend, einen Bäcker auf der anderen Straßenseite zu haben, aber ich belasse es morgens gerne bei einem frisch gepressten Orangensaft und Cornflakes, dann bin ich fit für unsere erste Einheit.

Was Interessiert dich in deiner Basketball-freien Zeit?

Ich mag es, Action-Filme zu schauen, außerdem telefoniere ich via Facetime viel mit meiner Familie und mit Freunden in den USA. Das gibt mir jeden Tag einen großen Halt.

Dein Coach „Frenki“ schwärmt von dir in den höchsten Tönen und sagt, du könntest auch in der EuroLeague oder in der NBA spielen. Das klingt leider nicht so, als würdest du lange in Gießen bleiben ...

Als Profisportler ist es schwer, in die Zukunft zu schauen. Jeder weiß, dass ich bald in der BBL spielen möchte, daraus habe ich auch nie ein Geheimnis gemacht. Am liebsten wäre mir es, wenn dies mit den 46ers gelingen könnte. Ich mag den Club,

ich mag die Menschen, die für ihn arbeiten, mein Fokus liegt derzeit einzig und alleine darauf, mitzuhelfen, Gießen stark und erfolgreich zu machen. Außerdem möchte ich mich ständig verbessern, denn ich habe einen hohen Anspruch nicht nur an die Mannschaft, sondern vor allem auch an mich.

Wie sieht deine sportliche Zukunft aus?

Wie gesagt, das ist schwer vor auszusehen. Ich bin im ständigen Austausch mit meinem Agenten Pat King, der ja auch schon für Gießen gespielt hat. Nichts ist unmöglich, auch eine Vertragsverlängerung halte ich keineswegs für ausgeschlossen.

Hast du außerhalb der beiden Hallen und dem Moto59 andere Ecken von Gießen kennenlernen können?

Ehrlich gesagt, leider wenig. Bei unserem Kapitän Robin Benzing schauen wir oft Basketballspiele, er hat so einen wunderbar großen Fernseher. Außerdem kenne ich das Gianoli in der Plockstraße und das Diyar Sofrasi in der Rodheimer Straße.

Es heißt, in der Halbzeitpause greifst du schon mal zur Bibel, nachdem der Trainer seine Ansprache gehalten hat. Warum?

Ich bin ein sehr gläubiger Mensch. Ich weiß, dass es nicht selbstverständlich ist, als Profi Basketball spielen zu dürfen. Es war immer mein Kindheitstraum, ich konnte mir ihn mit harter Arbeit erfüllen, das hatte Gründe. Mit einem festen Glauben ist viel möglich. Ich bin dankbar, auf dieser Welt sein zu dürfen.

Du hast bisher im Schnitt knapp 16 Punkte markiert, besonders aber von der Dreierlinie mit 55 Prozent beeindruckt. Bist du mit deiner persönlichen Bilanz zufrieden?

Es geht immer alles noch viel besser. Daran arbeite ich Tag für Tag. 55 Prozent Trefferquote von der Dreierlinie heißt ja auch, dass ungefähr jeder zweite Schuss daneben geht. Damit kann ich nicht zufrieden sein.

Und wie zufrieden bist du mit der Performance der Mannschaft? Schließlich wartet das Team weiter auf einen Sieg gegen ein Team, das in der Tabelle vor Gießen liegt ...

Wir müssen noch härter arbeiten, um noch mehr Siege einzufahren. Die 46ers haben Potenzial, das wir künftig auch noch mehr zeigen werden, vorausgesetzt, wir bleiben von Verletzungen verschont. Wir wollen in die Playoffs und wir werden sie auch erreichen.

Du hast im Sommer gesagt, du möchtest die 46ers in die BBL führen. Steht deine Aussage noch?

Die ProA ist eine verrückte Liga, in der Jeder Jeden schlagen kann. Unser Coach predigt uns Tag für Tag, dass wir nach oben wollen. Warum sollte ich also von diesem Ziel abrücken?

Pizza Bufalina und Spaghetti Peperoncino e Gamberi

Beim Weihnachtessen lassen es sich die Profis der GIESSEN 46ers im Moto59 in der Alten Post so richtig gut schmecken

Mladen Vujic ließ sich eine üppig belegte Pizza Verdure schmecken. Robin Benzing hatte ein Steak mit Pommes und Salat bestellt. Kevin McClain aß Spaghetti aglio olio Peperoncino e Gamberi. Luis Figge gönnte sich eine Pizza Fritta Bufalina. Und Kyle Castlin staunte nicht schlecht, als ihm ein Burger nach Art des Hauses serviert wurde. Dass der eine oder andere Profi den Abend mit einem Cuba Libre, einem Cheesecake mit frischen Erdbeeren oder einem Schoko-Fondantkuchen abrundete, verstand sich von selbst. Basketball-Profis können schließlich was vertragen. Wer bis zu zehnmal pro Woche hart trainiert und dann auch noch spielt, der hat Verbrennung ...

30 Frau und Mann stark war die Delegation der GIESSEN 46ers, die am Mittwochabend bei Partner „Moto59“ zu Gast war, um sechs Tage vor Heiligabend bei einem gemeinsamen Weihnachtessen die Geschehnisse der bald abgelaufenen Vorrunde in der BARMER 2. Basketball-Bundesliga ProA Revue passieren zu lassen, um sich auch abseits des Courts mal auszutauschen oder einfach nur um diejenigen, die zwar an einem Strang ziehen, dies aber von unterschiedlichen Orten aus tun, besser kennenzulernen. Deshalb waren Team, Trainer, Staff, Ärzte, Physiotherapeuten und Office dem Ruf von Geschäftsführer Guido Heerstraß gefolgt, um die Leckereien der Foodgarage in der Alten Post nahe des Gießener Bahnhofs zu genießen.

Das von Unternehmer Kai Laumann vor einigen Jahren ebenso detailverliebt wie aufwändig sanierte Gießener Kulturdenkmal ist nach seiner Wiedereröffnung vor einigen Monaten zu einem Treffpunkt für Jung und Alt geworden. Ideengeber und Gründer Hubert Sterzinger sowie der operative Geschäftsführer Udo Hänold haben mit ihrer Restaurant-Kette, die weitere Standorte in Hamburg, Gütersloh, Herten, Köln, Münster und Oberhonnefeld bei Neuwied am Rhein hat, die kulinarische Vielfalt der Universitätsstadt bereichert.

„Nicht schlecht, was sie aus dieser Immobilie gemacht haben“, zeigte sich 46ers-Assistenztrainer Nikola Stanic einmal mehr beeindruckt vom ehemaligen Benediktiner Weißbräuhaus, das inzwischen mit einer faszinierenden Fusion aus italo-amerikanischer Küche und dem Flair einer Motorradrennsport-Werkstatt aufwartet. Kein Wunder also, dass es für den Basketball-Zweitligisten GIESSEN 46ers eine Selbstverständlichkeit war, es sich kurz vor Weihnachten in der Nähe des Bahnhofs gut schmecken zu lassen.

NXT LEVEL GAME

The Evo NXT is the official ball of Barmer 2. Basketball Bundesliga. Backed by more tech, more research and more time on the court than ever, the Evo NXT isn't just built for today's game—it's built for where the game goes next.



GET MORE AT WILSON.COM



WEBSITES, APPS & KI

Ihr Assist zum digitalen Erfolg.



Sichere Künstliche Intelligenz für Ihr Unternehmen

Jetzt anmelden und 7 Tage kostenfrei testen.

www.nele.ai



Der freie Sonntag ist gestrichen

Nach der 82:95-Niederlage bei den Tigers Tübingen hat 46ers-Cheftrainer „Frenki“ Ignjatovic Redebedarf

Am Ende war die Enttäuschung groß, größer vielleicht sogar als nach den bisherigen Niederlagen in Kirchheim, in Münster, in Trier und gegen Jena. „Wir gewinnen und wir verlieren zusammen. Nun heißt es, uns im nächsten Spiel zu rehabilitieren“, warf Simon Krajcovic auf dem Weg in den Mannschaftsbus symbolisch einen Heiermann ins Phrasenschwein. „Irgendwie hatten wir kein Selbstvertrauen, obwohl wir ja eine Woche zuvor erst Bremerhaven geschlagen haben“, hatte der aufgrund einer Fingerverletzung nur hinter der Bande mitfiebernde Kapitän Robin Benzing auch keine rechte Erklärung für die relativ energiearme Performance. Und Roland Nyama rätselte an alter Wirkungsstätte: „Wir haben es nicht hinbekommen, unsere Größenvorteile unter den Körben auszunutzen. Und als wir unsere Aufholjagd starteten, haben uns dumme Turnover immer wieder zurückgeworfen.“

Wie dem auch sei: Die GIESSEN 46ers haben einen Tag nach Freitag, dem 13., den ebensolchen Durchgang in der BARMER 2. Basketball-Bundesliga ProA verpatzt. 82:95 (34:48) hieß es am Ende bei den Tigers Tübingen, die am Samstagabend so gut wie nie den Eindruck erweckten, als könnten sie die Partie gegen den Altmeister von der Lahn verlieren. Was „Frenki“ Ignjatovic mächtig wurmte: „Nach unserer frühen 11:6-Führung waren wir plötzlich nur noch körperlich, nicht aber mental anwesend“, grantelte der Cheftrainer. „Ich hatte das Gefühl, wir haben geglaubt, die mit Links besiegen zu können“, vermisste der Serbe Spielwitz, Übersicht und Leidenschaft, die so bitter nötig sind, um im Unterhaus in die Playoffs einzuziehen zu können.

Was der 58-Jährige seinen Jungs nicht auf der langen Fahrt zurück, sondern am eigentlich freien Sonntag intensiv erklären wird. „Wir haben Redebedarf“, kündigte Ignjatovic schon Minuten nach der Pleite in der nur zu knapp zwei Dritteln besetzten Paul-Horn-Arena ein etwas härteres

Durchgreifen als sonst an. „Wer eine solche Leistung abliefert, der muss trainieren und sich Videos anschauen. Und zwar ohne einen Tag Pause einzulegen.“

Der Cheftrainer wollte seine Jungs aber nicht ausschließlich auf der Anklagebank sehen. „Wenn eine Mannschaft ständig nur mit sechs oder sieben Leuten trainieren kann, dann folgt irgendwann halt mal eine solche Vorstellung“, sprach Branislav Ignjatovic die personellen Probleme an, die sich wie ein roter Faden durch die Saison ziehen. Und die auch in jüngster Vergangenheit (vom seit dem dritten Spieltag fehlenden Aiden Warnholtz mal ganz zu schweigen ...) ihre Opfer fanden.

Robin Benzing hat sich – wie in der vergangenen Runde schon einmal – am kleinen Finger der linken Hand verletzt; sein Aussetzen in Tübingen war eine Vorsichtsmaßnahme im Hinblick auf das wichtige Koblenz-Heimspiel am kommenden Samstag. Floor General Simon Krajcovic, der beim Länderspieleinsatz mit seiner slowakischen Nationalmannschaft auf die rechte Hand gefallen war, ist noch lange nicht wieder der Alte. Kevin McClain trainierte in den vergangenen zwei Wochen krankheitsbedingt nur ganze zweimal. Und Roland Nyama hütete ebenfalls das Bett, stellte sich in Tübingen, wo er von 2019

bis 2021 aktiv war, aber in den Dienst des Teams, ehe er auf dem Weg in den Teambus erschöpft bekannte. „Meine Nase ist total zu.“

Nur selten – um im Wording zu bleiben – ließen die „Raubkatzen“ den 46ers Luft zum Atmen. „Die Hoffnung stirbt zuletzt“, bemühte „Frenki“ Ignjatovic eine alte Sportlerweisheit, als beispielsweise der gute Luis Figge Anfang des zweiten Viertels mit einem And One nach eigenem Steal auf 26:30 stellte, sich Mladen Vujic per Offensiverebound einen verworfenen Freiwurf von Kevin McClain schnappte und den Ball zum 65:73 in den Tübinger Korb legte (34.) oder Simon Krajcovic aus dem Off auf 68:75 (35.) stellte. „Doch wir haben es nie richtig hinbekommen, den Schalter in unsere Richtung umzulegen“, so der Gießener Übungsleiter.

Was Gründe hatte. Die auch oder nicht zuletzt beim Bundesliga-Absteiger lagen. „Wir haben heute exorbitant gute Quoten hingelegt“, schaute Hausherren-Coach Domenik Reinboth fasziniert auf die Stats, die für sein Team mit 53 Prozent versenkter Dreier, satten 25 Assists und

starken 24 eingesammelten Defensiv-Rebounds Saison-Bestwerte auswiesen. „Gegen uns treffen sie immer wie die Wilden“ fühlte sich „Frenki“ Ignjatovic an die Pleiten aus Kirchheim und Münster erinnert, wuss-

te aber auch, dass einige seiner Männer nicht die Zahlen geliefert hatten, die nötig sind, um endlich einmal eine vor Gießen in der Tabelle platzierte Mannschaft in die Schranken zu weisen.

Nur sechs getroffene Dreier bei 22 Versuchen, sieben liegengelassene Freiwürfe, nur zwölf Assists und zahlreiche falsche Entscheidungen in wichtigen Spielsituationen reichten am Ende nicht aus, um die Truppe vom Neckar, die zuletzt zweimal gepatzt hatte, in Verlegenheit zu stürzen. „Gießen agiert seltsam sorglos und unbedarft, sie sind überhaupt nicht zielgerichtet“ wunderten sich die beiden Tübinger Sportdeutschland.TV-Kommentatoren Rouven Hänig und Marius Dieterle über den Auftritt der 46ers, bei denen am Ende lediglich Luis Figge mit zwölf Zählern und einer makellosen Freiwurf-Bilanz, Kyle Castlin mit immerhin sechs von acht versenkten Zweiern sowie Mladen Vujic mit zehn Punkten und fünf eingesammelten Abprallern annähernd Normalform erreichten.

„Das war eine echt bittere Niederlage“, stapfte Simon Krajcovic schwer enttäuscht zum Bus. Um sich nach einer langen Rückfahrt und einer kurzen Nacht mittags wieder in die Trainingshalle zu begeben, statt die Beine auf dem heimischen Sofa auszustrecken. Denn „Frenki“ Ignjatovic hat Redebedarf ...

Gießen: Ziring, Castlin (20), McClain (7), Maier (8), Figge (12), Nyama (4), Kovacevic (9), Vujic (10), Krajcovic (12)

Tübingen: Tention (8), Nagle (6), Niedermanner (7), Oriane (n.e.), Neugebauer (10), Idowu (13), Hecker, Schwaibold (n.e.), Cooper (23), Moreaux (19), Jönke (3), Heckel (6)

UND SONST NOCH...

- **Unsere Starter:** Kyle Castlin, Jonathan Maier, Luis Figge, Viktor Kovacevic, Simon Krajcovic
- **Unser Konditions-Wunder:** Kyle Castlin (38:21 Minuten)
- **Unser stärkster Rebounder:** Viktor Kovacevic (6)
- **Unsere erfolgreichsten Passgeber:** Simon Krajcovic (5)
- **Unsere höchste Führung:** 11:6 (5. Minute)
- **Unsere erfolgreichste Serie:** 6:0 zum 6:3 (3.), 52:61 (28.) und 65:73 (34. Minute)
- **Unsere emotionalen Beobachter:** 1987 Zuschauer in der Paul-Horn-Arena, davon 40 aus Gießen

IM SPORT WIE AUF REISEN ...

Emotionen

ERLEBEN, ZIELE ERREICHEN.

Wir sind gerne Ihr Partner

ENTDECKEN SIE MIT UNS DIE VIELFALT EUROPAS

Rund- und Städtereisen
Theater- und Festspielreisen
Flug- und Incentivereisen
Sport- und Hobbyreisen

BEHRINGER TOURISTIK GMBH & CO. KG · Tel. +49 (0) 641 9681-0 · www.behringer-touristik.de

AXA

Ich wechsle einfach

Stiftung Warentest **SEHR GUT (0,9)**
Finanztest AXA BOXflex
Im Test: 108 Tarife der Wohngebäudeversicherung, davon 42 mit der Note sehr gut.
Ausgabe 12/2018
www.test.de
18DL18

Stiftung Warentest **SEHR GUT (0,9)**
Finanztest AXA BOXflex + Bousten Premium + Bousten Vermögens
Im Test: 218 Privathaftpflichtversicherungen, davon 90 mit der Note sehr gut.
Ausgabe 10/2017
www.test.de
17HCSB

Mit unseren Angeboten zur **Privaten Haftpflicht-, Hausrat- und Wohngebäudeversicherung** entscheiden Sie sich für individuellen Rundumschutz, den Sie jederzeit Ihrer Lebenssituation anpassen können. Auch bei der Absicherung

Ihres **privaten Unfallrisikos** ist AXA Ihr richtiger Ansprechpartner. Ein Wechsel zu AXA ist ganz unkompliziert möglich. Sprechen Sie uns an, wir beraten Sie gerne zu den Tarifen und Ihren persönlichen Vorteilen.

AXA Geschäftsstelle **Weidemann oHG**
Gottfried-Arnold-Str. 3 A · 35398 Gießen
Tel.: 0641 96233-0 · weidemann@axa.de

Mal ehrlich...

#3

Aiden Warnholtz



1. Was wolltest du werden, als du klein warst?

Professioneller Basketballspieler, als kleines Kind durchaus aber auch Feuerwehrmann.

2. Welche Interessen hast du außerhalb des Basketballs?

Lesen, andere Sportarten verfolgen (NFL, NHL), eigentlich andere Sportarten ausüben, Filme schauen.

3. Welche andere Sportart würdest du dir an einem freien Abend gerne live anschauen?

American Football und Eishockey

4. Wenn du ein Konzert besuchst, dann eines von ...

Bailey Zimmerman oder Caleb Gordon

5. Wenn du eine Million Euro irgendwo gewinnen würdest, dann würdest du das Geld investieren für ...

Für Immobilien in Kanada

6. Was steht auf deiner Bucket-List?

Habe ich eigentlich keine.

7. Was ist dein Lieblings-Reiseziel, an dem du noch nie warst?

Vielleicht Rom wegen der Geschichte. Oder an einen Ort mit mehr natürlicher Schönheit, wie den Banff-Nationalpark in Kanada.

8. Welches Essen bestellst du am liebsten, wenn du in ein Restaurant gehst?

Chickenburger

9. Wie viel Zeit pro Tag verbringst du am Handy, am Tablet oder am PC?

Mehr als ich eigentlich sollte, einige Stunden bestimmt.

10. Wie gehst du mit Menschen um, die du nicht magst?

Ich behandle sie mit Respekt.

11. Welchen Ratschlag deiner Eltern hast du oder möchtest du gerne an deine Kinder weitergeben?

Immer bei den Dingen, die man tut, sein Bestes zu geben, auch wenn es schwerfällt.

12. Verrate uns bitte dein Lebensmotto ...

Lebe mit dem Frieden, der kommt, indem du auf Gott vertraust, dankbar bist für das, was mir gegeben wurde, und hart an den Dingen arbeitest, denen du verpflichtet bist.

ERGEBNISSE



BARMER 2. Basketball Bundesliga - Saison 2024/25

S.	Datum	Uhrzeit	Heim	Gast	Ergebnis
1	Sa, 21.09.24	19:00 Uhr	Bozic Estriche Knights Kirchheim	GIESSEN 46ers	92 : 73
2	So, 29.09.24	15:00 Uhr	GIESSEN 46ers	PS Karlsruhe LIONS	66 : 64
3	Sa, 05.10.24	19:30 Uhr	Uni Baskets Münster	GIESSEN 46ers	91 : 90
4	Sa, 12.10.24	19:00 Uhr	GIESSEN 46ers	BBC Bayreuth	98 : 74
5	Sa, 19.10.24	19:00 Uhr	ART Giants Düsseldorf	GIESSEN 46ers	51 : 102
6	So, 27.10.24	15:00 Uhr	GIESSEN 46ers	RASTA Vechta II	87 : 73
7	Sa, 02.11.24	20:00 Uhr	HAKRO Merlins Crailsheim	GIESSEN 46ers	78 : 80
8	Fr, 08.11.24	20:00 Uhr	GIESSEN 46ers	Science City Jena	74 : 81
9	So, 10.11.24	17:00 Uhr	Artland Dragons	GIESSEN 46ers	78 : 86
10	Sa, 16.11.24	19:00 Uhr	GIESSEN 46ers	Dresden Titans	97 : 68
11	Sa, 30.11.24	19:30 Uhr	VET-CONCEPT Gladiators Trier	GIESSEN 46ers	87 : 79
12	Sa, 07.12.24	19:00 Uhr	GIESSEN 46ers	Eisbären Bremerhaven	88 : 85
13	Sa, 14.12.24	19:30 Uhr	Tigers Tübingen	GIESSEN 46ers	95 : 82
14	Sa, 21.12.24	19:00 Uhr	GIESSEN 46ers	EPG Guardians Koblenz	— : —
15	Sa, 28.12.24	19:00 Uhr	VfL SparkassenStars Bochum	GIESSEN 46ers	— : —
16	Fr, 03.01.25	20:00 Uhr	GIESSEN 46ers	Nürnberg Falcons BC	— : —
17	So, 05.01.25	16:00 Uhr	Phoenix Hagen	GIESSEN 46ers	— : —
18	Sa, 11.01.25	19:00 Uhr	GIESSEN 46ers	Uni Baskets Münster	— : —
19	Fr, 17.01.25	19:00 Uhr	Dresden Titans	GIESSEN 46ers	— : —
20	Sa, 25.01.25	19:30 Uhr	PS Karlsruhe LIONS	GIESSEN 46ers	— : —
21	Sa, 01.02.25	19:00 Uhr	GIESSEN 46ers	VfL SparkassenStars Bochum	— : —
22	Do, 06.02.25	19:30 Uhr	EPG Guardians Koblenz	GIESSEN 46ers	— : —
23	So, 09.02.25	16:00 Uhr	GIESSEN 46ers	Artland Dragons	— : —
24	Sa, 15.02.25	19:00 Uhr	GIESSEN 46ers	Phoenix Hagen	— : —
25	Sa, 01.03.25	18:30 Uhr	Nürnberg Falcons BC	GIESSEN 46ers	— : —
26	Fr, 07.03.25	20:00 Uhr	GIESSEN 46ers	ART Giants Düsseldorf	— : —
27	So, 09.03.25	15:00 Uhr	BBC Bayreuth	GIESSEN 46ers	— : —
28	Sa, 15.03.25	19:00 Uhr	GIESSEN 46ers	HAKRO Merlins Crailsheim	— : —
29	So, 23.03.25	16:00 Uhr	Science City Jena	GIESSEN 46ers	— : —
30	Sa, 29.03.25	19:00 Uhr	GIESSEN 46ers	VET-CONCEPT Gladiators Trier	— : —
31	So, 06.04.25	15:00 Uhr	GIESSEN 46ers	Bozic Estriche Knights Kirchheim	— : —
32	So, 13.04.25	17:00 Uhr	RASTA Vechta II	GIESSEN 46ers	— : —
33	Sa, 19.04.25	19:00 Uhr	GIESSEN 46ers	Tigers Tübingen	— : —
34	Sa, 26.04.25	19:30 Uhr	Eisbären Bremerhaven	GIESSEN 46ers	— : —

Stand: 19.12.24

TABELLE



BARMER 2. Basketball Bundesliga - Saison 2024/25

#	Team	SP	S	N	PKT	Körbe	Last 10	Serie
1	Science City Jena	13	11	2	22	1122 : 1000	8 : 2	-1
2	VfL SparkassenStars Bochum	13	10	3	20	1084 : 987	8 : 2	7
3	Tigers Tübingen	13	9	4	18	1047 : 1024	7 : 3	1
4	VET-CONCEPT Gladiators Trier	13	9	4	18	1159 : 1027	7 : 3	5
5	Bozic Estriche Knights Kirchheim	13	9	4	18	1060 : 1021	7 : 3	-1
6	Eisbären Bremerhaven	14	9	5	18	1188 : 1094	7 : 3	1
7	Uni Baskets Münster	14	9	5	18	1226 : 1143	6 : 4	-1
8	GIESSEN 46ers	13	8	5	16	1102 : 1017	7 : 3	-1
9	Phoenix Hagen	13	8	5	16	1073 : 1031	6 : 4	-1
10	HAKRO Merlins Crailsheim	13	7	6	14	1180 : 1093	4 : 6	2
11	Dresden Titans	13	6	7	12	1077 : 1109	5 : 5	3
12	EPG GUARDIANS Koblenz	13	5	8	10	974 : 1083	4 : 6	-2
13	PS Karlsruhe LIONS	13	4	9	8	970 : 1011	3 : 7	1
14	Artland Dragons	13	4	9	8	1054 : 1116	1 : 9	-9
15	BBC Bayreuth	13	4	9	8	1087 : 1172	4 : 6	-2
16	Nürnberg Falcons BC	13	3	10	6	952 : 1058	3 : 7	-1
17	ART Giants Düsseldorf	13	2	11	4	970 : 1130	2 : 8	1
18	RASTA Vechta II	13	1	12	2	1023 : 1232	1 : 9	1

Stand: 19.12.24



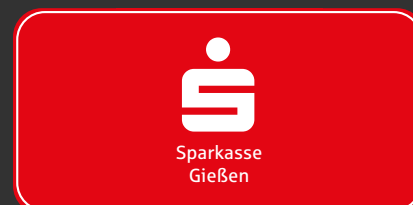
GIESSEN 46ers

Saison 2024/25

PREMIUM-PARTNER



TOP-PARTNER



46ers-PARTNER



DEUTSCHER MEISTER

1965 · 1967 · 1968
1975 · 1978



POKALSIEGER

1969 · 1973 · 1979

SPONSOREN PYRAMIDE

TRADITION
IST 1846.

CLASSIC-PARTNER

KOOPERATIONS-PARTNER

SOZIAL-PARTNER

BASIC-PARTNER

macron.com



macron

HOME 55^B VISITOR 57^B

01:5



**WHEN
TIME IS YOUR
ONLY LIMIT**



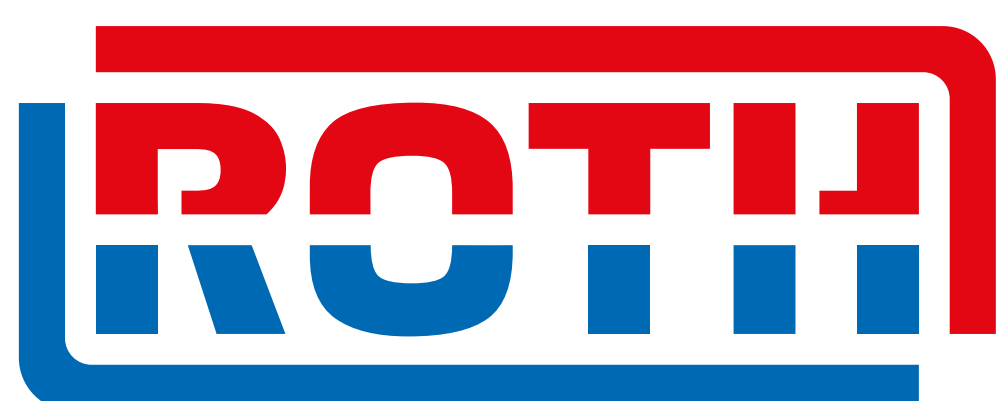
**BECOME
YOUR OWN
HERO.**

GESELLSCHAFTER

Gießen 46ers GmbH & Co. KG

neusehland 

Mein Augenoptiker & Hörakustiker



ENERGIE



**Volksbank
Mittelhessen**

